

# Stadt Werneuchen

## Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

---

### Niederschrift zur 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

---

Werneuchen, 12.11.2020

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 29.10.2020

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 19 Mitglieder.

**Anwesend sind:**

Herr Karsten Dahme

Herr Oliver Asmus

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Maik Grabsch

Frau Simone Horn

Frau Germaine Keiling

Herr Matthias Köthe

Frau Kristin Niesel

Herr Mirko Schlauß

Herr Karsten Streit

Herr Frank Kulicke

**Abwesend sind:**

Herr Sebastian Gellert entschuldigt

Herr Glenn Hänschke

Herr Alexander Horn entschuldigt

Herr Holger Schulze

Herr Burghard Seehawer

**Gäste:** Fr. Fährmann, Fr. Sperling, Fr. Rothgänger, Fr. Hupfer, Hr. Faupel (Verwaltung), Hr. Dahlke (Stadtwerke), Hr. Miekley, Hr. Krakau (MOZ), ca. 15 Bürgerinnen/Bürger

**Protokollantin:** Fr. Wolf (Verwaltung)

---

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

##### TOP    Betreff

- 1    Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2    Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 17.09.2020
- 3    Bestätigung der Tagesordnung
- 4    Bericht des Bürgermeisters
- 5    Einwohnerfragestunde
- 6    Beschluss-Nr.: Ow/026/2020 - Beschluss zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Werneuchen (Stadtordnung Werneuchen)
- 7    Beschluss-Nr.: BM/099/2020 - Beschluss über den Neubau des Rechenhauses des Eigenbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen
- 8    Beschluss-Nr.: BM/100/2020 - Beschluss zur Änderung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen
- 9    Beschluss-Nr.: Bv/442/2020 - Beschluss zum Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für den Grundschulneubau
- 10    Beschluss-Nr.: Bv/443/2020 - Beschluss zur Mittelbereitstellung für 2 temporäre Klassenräume an der Grundschule als Mietmodule von 2021 bis 2024
- 11    Beschluss-Nr.: BM/101/2020 - Beschluss zum Beitritt der Stadt Werneuchen in den Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg
- 12    Beschluss-Nr.: UWW/BVB/018/2020 - Beschluss über Geschwindigkeitsbegrenzung der Ortsdurchfahrt Weesow
- 13    Beschluss-Nr.: SPD/WiW/007/2020 - Resolution: RB 25 (Wriezener Bahn) Streckenabschnitt

- Werneuchen - Tiefensee ab Ende 2024 wieder in Nutzung nehmen
- 14 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/008/2020 - Schaffung eines Verbindungswegs zwischen Breite Straße und B158 (Stienitzpark Abschnitt 1)
- 15 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/009/2020 - Resolution: Ortsumgehung Seefeld bis Ende 2024 realisieren
- 16 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/DIE LINKE/010/2020 - Beschluss zum Beitritt der Stadt Werneuchen zum Bündnis Seebrücke – Städte sicherer Häfen
- 17 Beschluss-Nr.: UWW/BVB/019/2020 - Beschluss zur Einflußnahme auf die Transportsicherheit der Schüler in den stark frequentierten Schulbuslinien
- 18 Abgeordnetenfragestunde
- 19 Mitteilungen der Verwaltung
- 20 Schließung der Sitzung

19 **Niederschrift:**

20 **Öffentlicher Teil**

21 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

22 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der SVV, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 13 von 19 Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

23 Hr. Dahme weist darauf hin, dass Maskenpflicht auch auf den Plätzen besteht. Er gibt bekannt, dass ein Studio 16356 Mitarbeiter (Ausweisung durch Presseausweis erfolgt) während der Sitzung Bild- und Tonaufnahmen machen wird.

24 Hr. Dahme verliest Hinweis von der Kommunalaufsicht bezüglich Aufnahmen in öffentlichen Sitzungen:  
 25 *ACHTUNG ! BILD- UND TONAUFNAHMEN Es besteht die Möglichkeit, dass während der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Bild- und Tonaufnahmen angefertigt und im Internet übertragen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die an der Veranstaltung teilnehmenden oder anderweitig beteiligten Personen, durch ihr Verhalten der Teilnahme oder Beteiligung in die Erstellung und die Veröffentlichung der Aufnahmen zu kommunikativen Zwecken, auch in den sozialen Medien, einwilligen. Jede teilnehmende Person hat das Recht, jederzeit gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die ihre Person betreffen, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist der vor Ort Bild- oder Tonaufnahmen fertigen Person mitzuteilen.*

26 Fr. Wolf und Fr. Sperling (Verwaltung) machen von dem Recht Gebrauch.

27 Fr. Horn möchte ebenfalls nicht aufgenommen werden.

28 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 17.09.2020**

29 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

30 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

- 31 - Fr. Keiling zieht den TOP 14 (Stienitzpark) zurück. Die Fraktion hat sich Gedanken gemacht und wird die Vorlage überarbeiten.
- 32 - Der TOP 16 (Bündnis Seebrücke) wird ebenfalls zurückgezogen. Der Fraktionskollege, Hr. Gellert ist nicht anwesend. Er wollte diese Vorlage erläutern. Die Vorlage soll in der nächsten Ausschusssrunde behandelt werden.
- 33 - Fr. Horn, Fraktion DIE LINKE beantragt den TOP 6 zurückzuziehen, da im letzten A4 vom 29.09.2020 beschlossen wurde, dass die Vorlage noch einmal beraten und dann erst zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.
- 34 - Hr. Kulicke erklärt, dass die Verwaltung darum gebeten hatte, die Fragen der SPD der Verwaltung zur Verfügung zu stellen, was nicht geschah. Um eine zeitliche Verzögerung zu umgehen steht die Vorlage auf der Tagesordnung.
- 35 - Hr. Gill gibt an, dass die Fragen für den A1 vorbereitet wurden, jedoch stand die Vorlage nicht auf der Tagesordnung (TO), und wurden somit nicht eingereicht. Er schließt sich dem Wunsch von Fr. Horn an und möchte die Vorlage in den Ausschuss verweisen.
- 36 - Hr. Kulicke, Einreicher der Vorlage teilt die Auffassung nicht, der TOP bleibt bestehen.

37 Fr. Horn und Hr. Gill stellen Antrag die Vorlagen in den A4 zu verweisen.

38 Abstimmung Verweisung A4: Ja: 3                      Nein: 10                      Enthaltung: 0

39 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

40 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters - Siehe Anlage**

19:30 Hr. Schlauß nimmt an Sitzung teil, 14/14 SV

41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62

63 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

64 Hinweis von Hr. Dahme an Gäste, dass die Niederschriften im Internet veröffentlicht werden, inkl. aller  
65 Fragen/Statements, wer gegen die Veröffentlichung ist, möchte dies bitte sagen. Dies gilt auch für die  
66 Bild- und Tonaufnahmen.

- 67 - Bürgerinnen und Bürger aus Werneuchen sprechen sich gegen die Beschlussvorlage vom TOP 16  
68 (Seebrücke Sicherer Häfen) aus.
- 69 - Hr. Schimpke möchte zum TOP 6, §2 Abs.2 wissen, was sind Schutzhütten in Werneuchen?
- 70 - Er zitiert den §3 Abs. 4 a) und §3 Abs. 4 m) und fragt: wer stellt Gegenstände hin und die dürfen nicht  
71 entfernt werden? Was ist mit „Gegenständen“ aus §3 Abs. 4 gemeint? Gegenstände mit waschakti-  
72 ven Substanzen zu reinigen ist untersagt, wie sollen Verkehrseinrichtungen mit klarem Wasser gerei-  
73 nigt werden?
- 74 - §8 Parken und Abstellen auf öffentlich Grünflächen: wer will das an der Europaschule und dem Kü-  
75 chenmeisterplatz ahnden?
- 76 - Hr. Faupel: die Gefahrenabwehr orientiert sich an Gesetzen (Ordnungsbehördengesetz, Lan-  
77 desimmissionsschutzgesetz) diese kommen an ihre Grenzen, hinsichtlich ihrer Bestimmtheit. Mit der  
78 Verordnung soll eine Konkretisierung vorgenommen werden.
- 79 - Schutzhütten, wie z. B. am Löhmer Haussee sollen Schutz vor Unwetter bieten. Es kommt nicht da-  
80 rauf an alles zu ahnden, sondern es soll aufgezeigt werden, dass jeder selbst schaut was ist erlaubt,  
81 was nicht. Er erklärt, dass waschaktive Substanzen, sprich das Autowaschen nicht direkt verboten ist,  
82 aber an dem Beispiel soll gezeigt werden, dass das Waschen im Garten nicht gewollt ist.
- 83 - Hr. Schimpke glaubt nicht, dass Straßenschilder und Graffiti nur mit Wasser gereinigt werden.
- 84 - Hr. Faupel erwidert, dass die Verordnung dabei helfen soll Kosten und Schäden am Eigentum der  
85 Stadt zu verhindern.

86 **TOP 6 Beschluss-Nr.: Ow/026/2020 - Beschluss zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur**  
87 **Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Wer-**  
88 **neuchen (Stadtordnung Werneuchen)**

- 89 - Hr. Gill fragt, ob ein Beschluss gefasst werden kann, ohne bestehende Beschlüsse mit demselben  
90 Sachverhalt vorher aufzuheben? Er verweist auf eine Ortsatzung von 1993, inkl. Gebühren- und Buß-  
91 geldverordnung.
- 92 - Hr. Faupel erklärt, dass er es besser gefunden hätte, ihm die Satzung eher vorzulegen oder aber ein  
93 Hinweis dazu erfolgt wäre. Um adäquat antworten zu können ist ein Blick in das Dokument notwendig.
- 94 - Fr. Dunkel bemängelt, dass die Satzung von 1993 nicht im Ausschuss vorgelegt wurde. Wie soll mit  
95 dem Beschluss jetzt verfahren werden? Soll der Sachverhalt jetzt geprüft werden? Wird Vorlage zur  
96 Beratung in Ausschuss verwiesen?

97 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

- 98 - Fr. Keiling stellt den Antrag die Vorlage in die Ausschüsse A4 und A2 zu verweisen.
- 99 - Hr. Kulicke zieht die Beschlussvorlage zurück. Er fragt Hrn. Gill, ob der Fragenkatalog abschließend  
100 ist?
- 101 - Hr. Gill bejaht dies.

102 **TOP 7 Beschluss-Nr.: BM/099/2020 - Beschluss über den Neubau des Rechenhauses des Ei-**  
103 **genbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen**

104 Einreicher: Bürgermeister

105 Beschluss:

106 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt für den Eigenbetrieb Wasserversorgung &  
107 Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für die Vari-  
108 ante 2 für den Neubau eines Rechengebäudes auf der Kläranlage Werneuchen durchzuführen.

109 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

110 **TOP 8 Beschluss-Nr.: BM/100/2020 - Beschluss zur Änderung des Wirtschaftsplanes für das**  
111 **Jahr 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt**  
112 **Werneuchen**

113 Einreicher: Bürgermeister

114 Beschluss:

115 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt den geänderten Wirtschaftsplan für den Ei-  
116 genbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen  
117 für das Wirtschaftsjahr 2020.

118 **Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

119 **TOP 9 Beschluss-Nr.: Bv/442/2020 - Beschluss zum Ausschreibungs- und Vergabeverfahren**  
120 **für den Grundschulneubau**

- 121 - Hr. Gill, Fraktion SPD/WiW stellt Antrag eine Streichung in Zeile 13 – 15 vorzunehmen und folgende  
 122 Änderung in Zeile 16: Streichung 2.; Einfügen nach „... Ausschreibungsverfahren“: „der Bauleistun-  
 123 gen des Grundschulneubaus“ (siehe Anlage)

124 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

125 Abstimmung Änderungsantrag: Ja 4            Nein 10            Enthaltung 0

126 Einreicher: Bürgermeister

127 Beschluss:

128 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 129 1. Die Bauleistungen für die Errichtung des Grundschulneubaus sollen als Generalunternehmerleistung  
 130 vergeben werden (GU-Vergabe), um die bestehende Beschlusslage umzusetzen.  
 131 2. Im Ausschreibungsverfahren sind ausdrücklich Nebenangebote zuzulassen, die auch Herstellern von  
 132 Modulbauschulen die Möglichkeit der Angebotsabgabe ermöglichen.

133 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 1**

134 **TOP 10    Beschluss-Nr.: Bv/443/2020 - Beschluss zur Mittelbereitstellung für 2 temporäre Klas-**  
 135 **senräume an der Grundschule als Mietmodule von 2021 bis 2024**

136 Einreicher: Bürgermeister

137 Beschluss:

138 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 139 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Fertigstellung des Grundschulneubaus als Zwischenlö-  
 140 sung schnellstmöglich die Aufstellung von zwei modularen Klassenräumen zu beauftragen.  
 141 4. Für die Finanzierung dieser Mietvariante sind Mittel im Ergebnishaushalt 2021 für die Herrichtung der  
 142 Fläche sowie für 2021 bis 2024 die Miete für diese Module verbindlich in der Haushaltsplanung ein-  
 143 zustellen.

144 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

145 **TOP 11    Beschluss-Nr.: BM/101/2020 - Beschluss zum Beitritt der Stadt Werneuchen in den**  
 146 **Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg**

147 Hr. Kulicke erklärt, dass dieser Beschluss bereits gefasst wurde, jedoch zeitgleich einer Satzungsände-  
 148 rung vorgenommen wurde. Name und Mitgliederzahl haben sich geändert. Die Kommunalaufsicht regte  
 149 an die Vorlage neu zu beschließen.

150 Einreicher: Bürgermeister

151 Beschluss:

152 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

- 153 1. Die Stadt Werneuchen tritt dem Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg unter Bezug-  
 154 nahme auf die beigefügte Verbandssatzung nebst Anlagen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ab 1.  
 155 Januar 2021 als Mitglied bei.  
 156 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Beitritt zum nächstmögli-  
 157 chen Zeitpunkt an den Zweckverband zu richten (§ 32 Abs. 1 Satz 1 GKGBbg). Vermögensge-  
 158 genstände, Verbindlichkeiten und Forderungen sollen mit dem Beitritt nicht auf den Zweckver-  
 159 band übergehen (§ 32 Abs. 1 Satz 2 GKGBbg).  
 160 3. Der Beschluss BM/094/2020 vom 23.07.2020 wird aufgehoben.

161 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

162 **TOP 12    Beschluss-Nr.: UWW/BVB/018/2020 - Beschluss über Geschwindigkeitsbegrenzung**  
 163 **der Ortsdurchfahrt Weesow**

164 Fr. Niesel erläutert die Beschlussvorlage.

165 Einreicher: Fraktion UWW/BVB

166 Beschluss:

167 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt bei der zuständigen Straßenverkehrs-  
 168 behörde eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die L235 in der Ortsdurchfahrt Weesow auf 30 km/h zu  
 169 beantragen.

170 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

171 **TOP 13    Beschluss-Nr.: SPD/WiW/007/2020 - Resolution: RB 25 (Wriezener Bahn) Streckenab-**  
 172 **schnitt Werneuchen - Tiefensee ab Ende 2024 wieder in Nutzung nehmen**

173 Hr. Gill erläutert seine Beschlussvorlage.

174 Hr. Gill bittet den Buchstabendreher in Zeile 34 „Werneuchen“ zu korrigieren.

175 Einreicher: Fraktion SPD/WiW

176 Beschluss:

177 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen fordert die zuständigen Behörden auf, um-  
 178 gehend mit der Vorbereitung der Wiederinbetriebnahme des Streckenabschnitts Werneuchen - Tiefen-  
 179 see der RB 25 ab Ende 2024 zu beginnen.

180 Die Wriezener Bahn ist in das Projekt i2030 zur Entwicklung des Schienenverkehrs in der Region Berlin-  
 181 Brandenburg mit aufzunehmen.

- 182 • Die Verkehrsbelastung auf der B 158 ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit der  
 183 Achsenentwicklung entlang der B158 wird diese weiter zunehmen. Ab Dezember 2024 soll der  
 184 Halbstundentakt auf der RB 25 bis Werneuchen eingeführt werden, um eine bessere Anbindung  
 185 der Region über den ÖPNV sicher zu stellen.
- 186 • Die Gemeinden entlang der RB 25 fordern seit einigen Jahren, die komplette Strecke der ehemali-  
 187 gen Wriezener Bahn wieder in Nutzung zu nehmen, um eine bessere Anbindung des östlichen  
 188 Umlandes von Berlin für Berufspendler und Naherholungssuchende mit ÖPNV sicher zu stellen.
- 189 • Die Strecke Werneuchen – Tiefensee ist bisher nur stillgelegt worden und könnte mit relativ gerin-  
 190 gem Aufwand wieder ertüchtigt werden. Kurz vor der Stilllegung erfolgte eine komplette Erneue-  
 191 rung des Gleisbetts. Lediglich drei beschränkte Bahnübergänge müssten wieder errichtet und zwei  
 192 Haltepunkte wieder in Betrieb genommen werden.
- 193 • Die östlichen Ortsteile Werneuchens haben erhebliches Potential für die Naherholung (Kleingär-  
 194 tenanlagen, Wandergebiet „Gamengrund“, Zeltplatz Tiefensee, Jugendbildungsstätte etc.). Mit der  
 195 Wiederanbindung bis Tiefensee im Zuge der Einführung des Halbstundentakts könnte das Naher-  
 196 holungsgebiet mit ÖPNV besser erschlossen werden.
- 197 • Die Streckenführung bis Tiefensee bietet auch die Chance, Werneuchen vom Pendlerverkehr aus  
 198 dem Gebiet östlich Werneuchens zu entlasten. Die notwendigen Parkplatzflächen sind am Bahn-  
 199 hof Tiefensee vorhanden.

200 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

201 **TOP 14 ehemals TOP 15 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/009/2020 - Resolution: Ortsumgehung See-**  
 202 **feld bis Ende 2024 realisieren**

203 Hr. Gill erläutert die Beschlussvorlage.

204 Einreicher: Fraktion SPD/WiW

205 Beschluss:

206 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen fordert die zuständigen Behörden auf, umge-  
 207 hend mit der Planung der Ortsumgehung des Ortsteils Seefeld der Stadt Werneuchen zu beginnen und  
 208 die Bauarbeiten bis Ende 2024 abzuschließen.

- 209 • Die Verkehrsbelastung auf der B 158, Ortslage Seefeld ist in den letzten Jahren kontinuierlich ge-  
 210 stiegen. Mit der Achsenentwicklung entlang der B158 bis Werneuchen mit wachsender Bevölke-  
 211 rung und Ansiedlung von weiterem Gewerbe wird die Verkehrsbelastung weiter zunehmen. Diese  
 212 Entwicklung ist unabhängig von der Klärung der Ortsumgehung Ahrensfelde zu betrachten, da die  
 213 Autobahnabfahrt Blumberg wesentlich zum Verkehrsaufkommen beiträgt. Dieses wird nach Ab-  
 214 schluss der Bauarbeiten auf dem nördlichen Berliner Ring noch zunehmen.
- 215 • Die Verkehrssituation in der Ortslage Seefeld mit Schülerbusverkehr, fehlendem Radweg entlang  
 216 der Ortsdurchfahrt, geplanter zusätzlicher Ampelanlage zur Erschließung des neuen Wohnquar-  
 217 tiers „Seefelder Gärten“ ist heute schon für alle Verkehrsteilnehmenden sehr belastend. Vor allem  
 218 für Radfahrer ist eine Querung der Bundesstraße mit erheblichem Risiko verbunden, die Nutzung  
 219 der Potentiale von E-Bikes zur Reduzierung des Autoverkehrs wird so verhindert.
- 220 • Ab Dezember 2024 wird die RB 25 im Halbstundentakt verkehren. Dies bedeutet für Seefeld, dass  
 221 die beiden Bahnübergänge vor und hinter Seefeld jeweils viermal pro Stunde schließen werden.  
 222 Dies führt jeweils zu einem Rückstau und noch größerer Belastung der Anwohner.
- 223 • Diese Belastungslagen könnten alle erheblich reduziert werden, wenn die Ortsumgehung von See-  
 224 feld, die bereits zu über 60% fertiggestellt ist, zeitnah realisiert würde.

225 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

226 **TOP 15 ehemals TOP 17 Beschluss-Nr.: UWW/BVB/019/2020 - Beschluss zur Einflußnahme auf**  
 227 **die Transportsicherheit der Schüler in den stark frequentierten Schul-**  
 228 **buslinien**

229 Fr. Gille erläutert die Beschlussvorlage.

230 21:06 Uhr Fr. S. Horn verlässt Sitzung, 13/14  
 231 21:09 Uhr Fr. S. Horn nimmt an Sitzung teil, 14/14

232 Einreicher: Fraktion UWW/BVB

233 Beschluss:

234 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 235 Die Verwaltung zu beauftragen, bei den zuständigen Behörden zu beantragen, dass  
 236 1) Die Buslinie 895 Montag bis Freitag um 6:53 Uhr Kommend aus Seefeld nach Krummensee,  
 237 2) Die Buslinie 898 Abfahrt 12:45 Uhr Grundschule zur Europaschule,  
 238 3) Die Buslinie 908 Abfahrt 6:51 Uhr Montag bis Freitag Haltestelle Stienitzaue kommend aus Bernau  
 239 und  
 240 4) Die Buslinie 908 Abfahrt 14:12 und 15:12 Uhr vom Gymnasium Bernau die Überprüfung der Überlas-  
 241 tung der Buskapazität vorgenommen wird. Desweiteren ist die Gewährleistung der Sicherheit der  
 242 Schüler sowie die Durchsetzung der Einhaltung der Corona - Richtlinien in diesen Buslinien zu prü-  
 243 fen.

244 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

#### 245 **TOP 16 ehemals TOP 18 Abgeordnetenfragestunde**

- 246 - Fr. Dunkel hat einen Artikel in der MOZ zum Mehrgenerationenhaus (MGH) gelesen und dass sich  
 247 der Umzug verschiebt. Wie viel wurde bis jetzt für den Bau des Jugendtreffs ausgegeben? Liegen die  
 248 Kosten im Rahmen des Haushaltsplanes? Wenn nicht, wie kommt es zu den erhöhten Kosten?  
 249 - Fr. Horn hatte bereits im A1 angesprochen, dass Poller in der Wesendahler Str. 1 notwendig sind. Es  
 250 wurden Poller auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt, jedoch an dem Fahrbahnrand, wo die  
 251 Bordsteinkante so hoch ist, dass kein Auto dort parkt. Ist das ein Versehen? Und werden auf der an-  
 252 deren Seite auch Poller aufgestellt?  
 253 - Sie stellt eine Nachfrage zu den offenen Fragen aus der letzten SVV vom 17.09. (ab Seite 3, Zeile  
 254 121), ob diese heute auch beantwortet werden und bittet darum die Antworten schriftlich zuzusenden.  
 255 (Antworten siehe Anlage)  
 256 - Hr. Kulicke erläutert seine Antwort zur Frage von Hr. Gill (Artikel Amtsblatt 09/2020, Seite 7, „Lösung  
 257 für Radfahrer in Sicht?“) (siehe Anlage)  
 258 - Hr. Kulicke beantwortet den Fragekomplex der Fraktion DIE LINKE vom 26.10.2020 (siehe Anlage)  
 259 - Hr. Gill möchte folgende Fragen beantwortet haben:  
 260 o1. Zum Digitalpakt- wie viel Gelder hat die Europaschule bekommen? Sind auch Mittel für die  
 261 Grundschule beantragt worden? Wenn ja, in welcher Höhe?  
 262 o2. beim A2 hatte er gebeten, Zahlen der Kinder aus Amselhain von 6-14 Jahren dem Protokoll  
 263 anzuhängen, leider steht nur die Frage im Protokoll und nicht die Antwort  
 264 o3. zur Anfrage Anmietung Cafe und ob seine Fragen ausreichend beantwortet wurden: er hat sich  
 265 das Schreiben von der Kommunalaufsicht (KA) angeschaut, und festgestellt dass nur die Frage  
 266 behandelt wurde, ob Hr. Kulicke das Recht hat den Raum anzumieten. Im Protokoll vom Mai  
 267 2018 steht, dass darüber beschlossen wurde, ob der Raum als ein Cafe erhalten bleibt. Der  
 268 Beschluss hat dazu geführt, dass die Anmietung des Cafes abgelehnt und die Remise als  
 269 Raum befürwortet wurde. Er ist sich nicht sicher, ob bei der KA die richtige Anfrage gestellt  
 270 wurde.  
 271 - Hr. Dahme teilt mit, dass gegen den Bürgermeister und einer Mitarbeiterin der Verwaltung eine  
 272 Dienstaufsichtsbeschwerde bzgl. Beiträge der Notbetreuung vorliegt. Beide werden um eine Stellung-  
 273 nahme gebeten und der Vorgang geprüft und in der nächsten SVV gibt es dazu eine Beschlussvorla-  
 274 ge mit allen Unterlagen.

#### 275 **TOP 19 Mitteilungen der Verwaltung**

276 Hr. Faupel möchte zum TOP 6 im Protokoll festhalten: Die heute angesprochene Satzung ist nicht de-  
 277 ckungsgleich und außer Kraft seit mindestens 2008. Wesentliche Inhalte sind die Straßenreinigung, Win-  
 278 terdienst, Fäkalienentsorgung, Sondernutzung und Sondernutzungsgebührenordnung. Die Straßenreini-  
 279 gung wurde zuletzt mit der Satzung 2008 geregelt und somit sind auch alle vorherigen Satzungen außer  
 280 Kraft getreten.

#### 281 **TOP 20 Schließung der Sitzung**

282 **Ende:** 21:47 Uhr

283

284

285 Karsten Dahme  
 286 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung